



Gemeinschaft für Seefahrt

- Segeln im Eis - GfS im hohen Norden-

Zu Gast beim
17.1.2025





Was ist die GfS ?

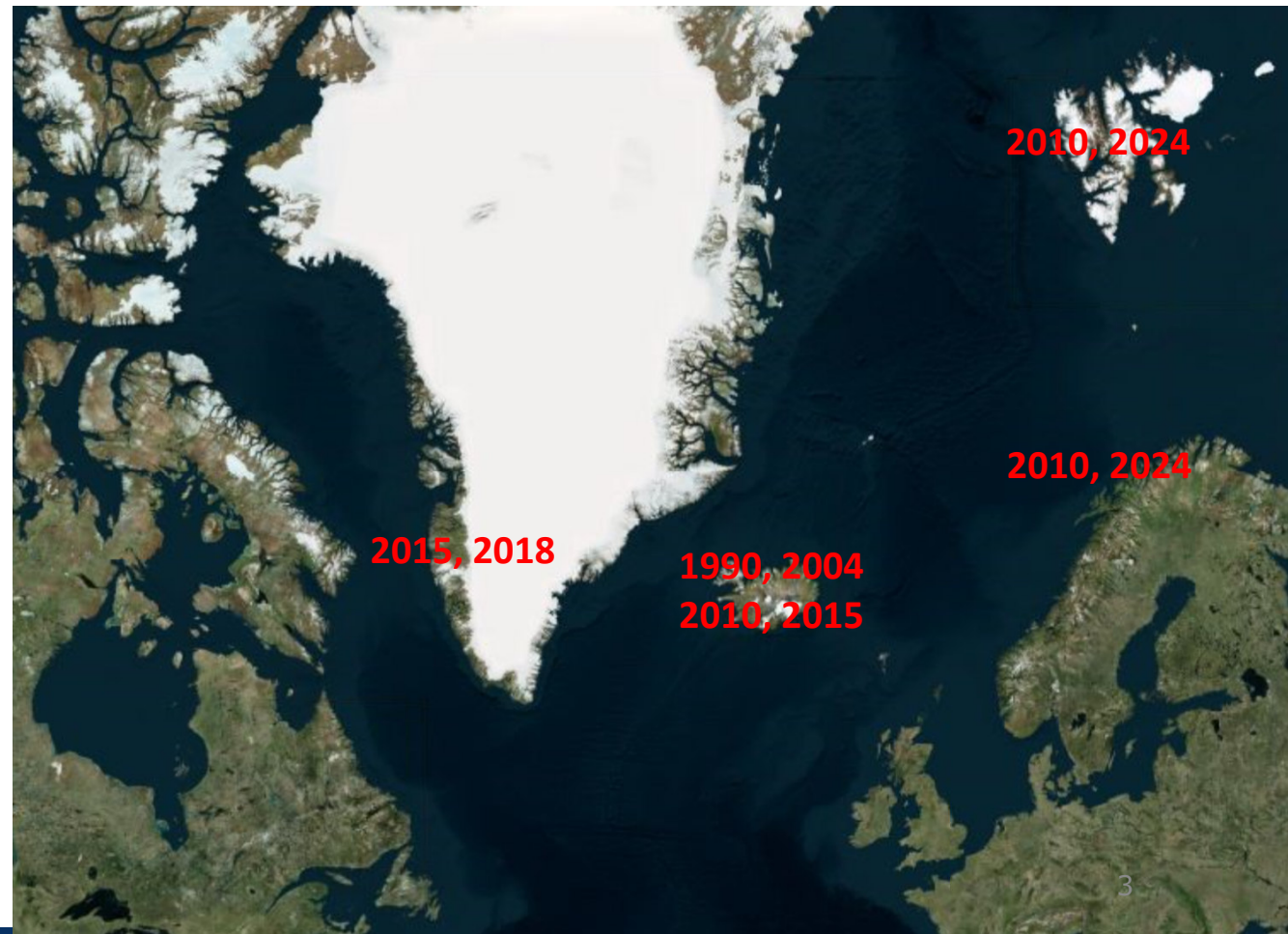
- Ein internationaler Verein zur Förderung des Hochsee-Segelns
- Auf 2 vereinseigenen Yachten (HR48 und More 55)
- Mit > 600 Mitgliedern und > 50 Skippern
- Nicht kommerziell

Was macht uns speziell ?

- Aussergewöhnliche Reviere
 - Von Spitzbergen / Grönland bis Rio de Janeiro
 - Von Israel bis in die Karibik/Panamakanal
- Hervorragend ausgerüstete Schiffe –
die Mitglieder verstehen sich als Miteigentümer
- One-way Törns
- Praxis-orientiertes Ausbildungsprogramm
- Starke Kameradschaft
- Spezielles Jugendprogramm
- Club-eigenes Skipper-Auswahlverfahren



GfS Törns im hohen Norden



Grönland



Die Vorbereitung

- 2 Jahre
- Wetter & Eiskonditionen
- Sicherheit & Notrufmöglichkeiten
 - u.a. Lecksegel !
- 2 Törns à 3 Wochen
 - St. Anthony (Neufundland) – Qaqaortoq – Nuuk
 - Nuuk – Prins Christian Sund – Island
- Zeitfenster: Ende Juli – Anfang September



Die Überfahrt

- St. Anthony eisfrei ☺
- 680 sm nach Qaqortoq (Julianehåb)
- Eisgürtel an kanadischer und grönländischer Küste (Eisdrift gegen Uhrzeigersinn bis Baffin Island)
- 3-Wachen-System à 3 Std.
 - Niedrige Temperaturen + Windchill (max. 45 min am Ruder)
 - Ausguck auf Growler (kleine Eisbrocken, die kaum über die Wasseroberfläche ragen)
 - Bei Unsichtigkeit treiben lassen





Die Überfahrt

- Begleitung durch eine Schule Grindwale



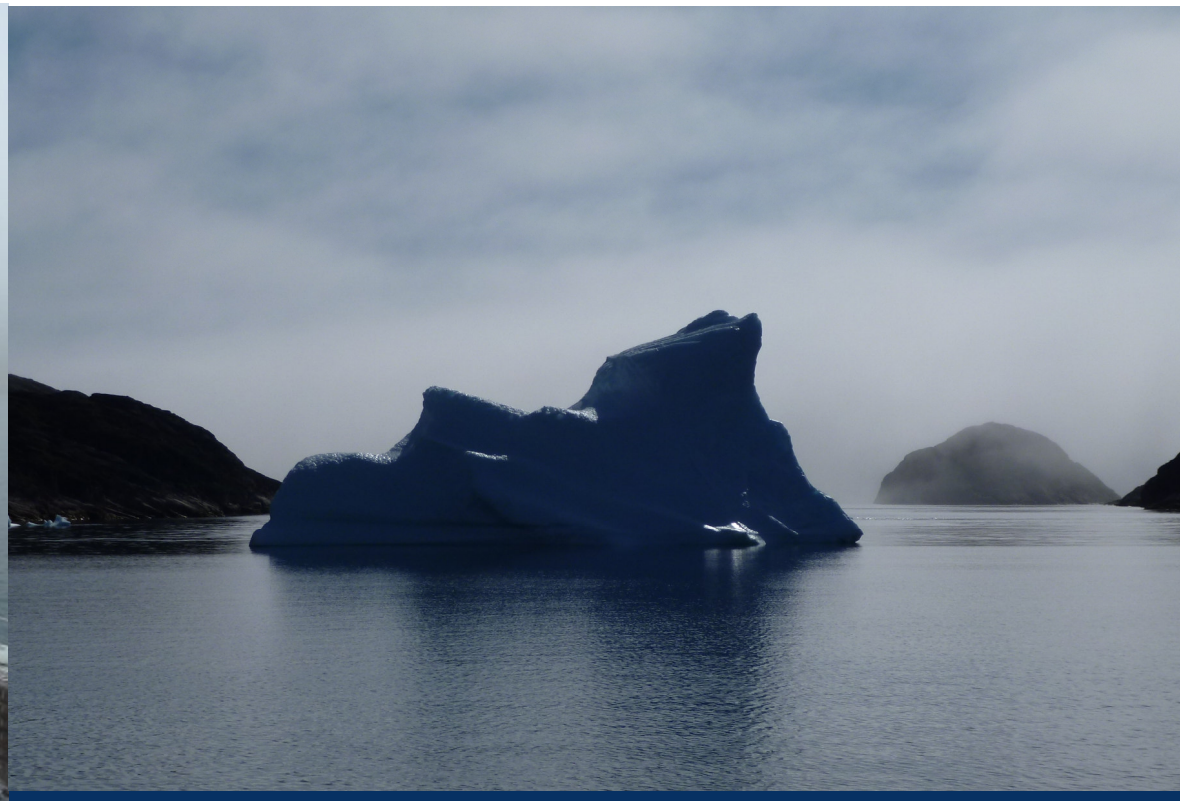
Die Überfahrt

- Große Eisberge sieht man auf dem Radar



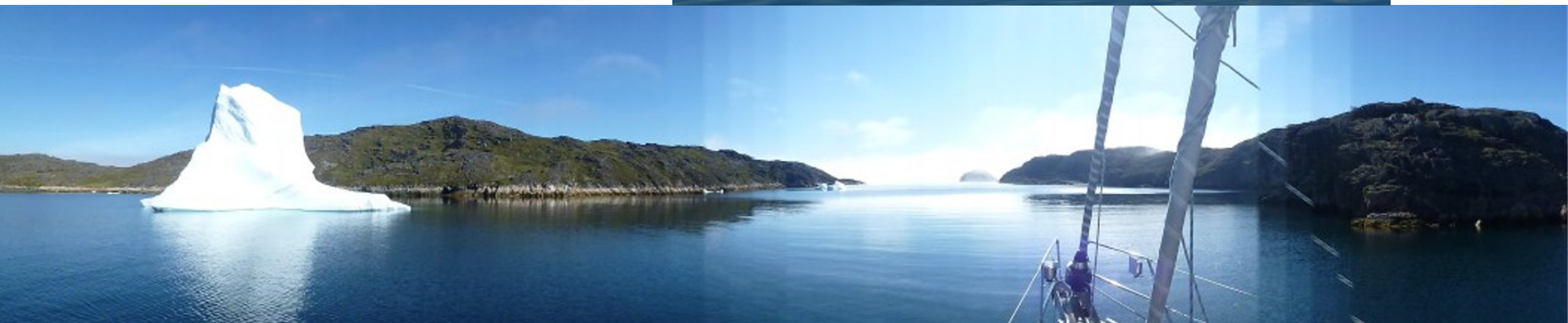
Die Ankunft

- Nach 5 ½ Tagen in einer Bucht vor Qaqortoq (Simiutaq) - erschöpft & happy



Die Ankunft

- Grönland geht auch sonnig



Die Ankunft

- Auftanken in Qaqortoq
- Zweitgrößte Stadt mit 3000 Einwohnern...



In den Fjorden

- Hineintasten in den unkartierten Qoroq-Fjord
 - Echolot zeigt 1,5 m !



• Qoroq-Fjord (unkartiert)

In den Fjorden

- Besuch der Wikingersiedlung Brattahlíð
 - Gegründet 982 von Erik dem Roten – aufgegeben ca. 14. Jahrhundert (Klima !)



In den Fjorden

- Schlängeln durch die Eisberge nach Narssaq



In den Fjorden

- Paamiut & Fiskenaasset



In den Fjorden

- Eiswürfelernte



In den Fjorden

- Tierwelt



Eissturmvoegel über spiegelglatter See

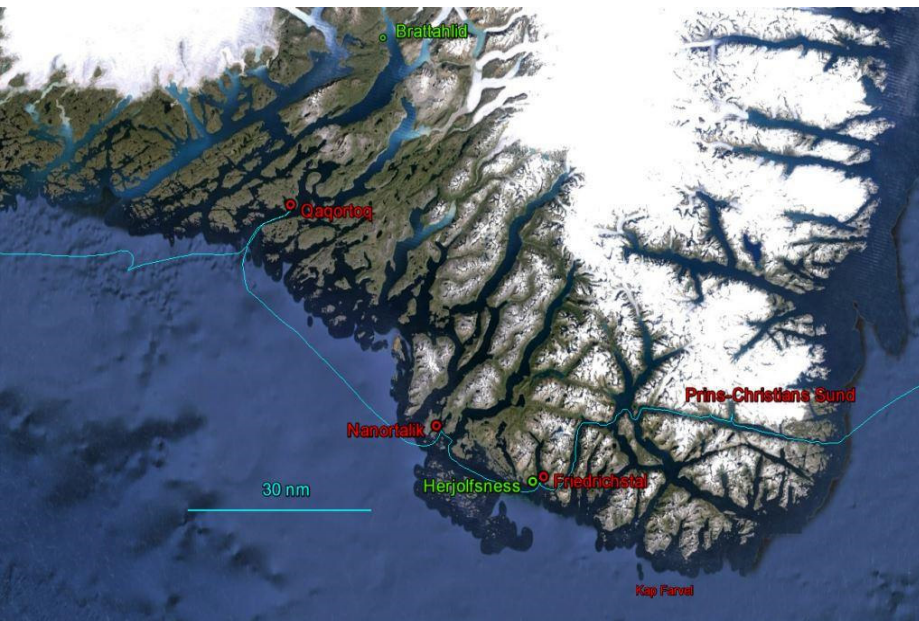
NUUK

- 4-5 m Tidenhub, 55.000 Einwohner
- Crewwechsel

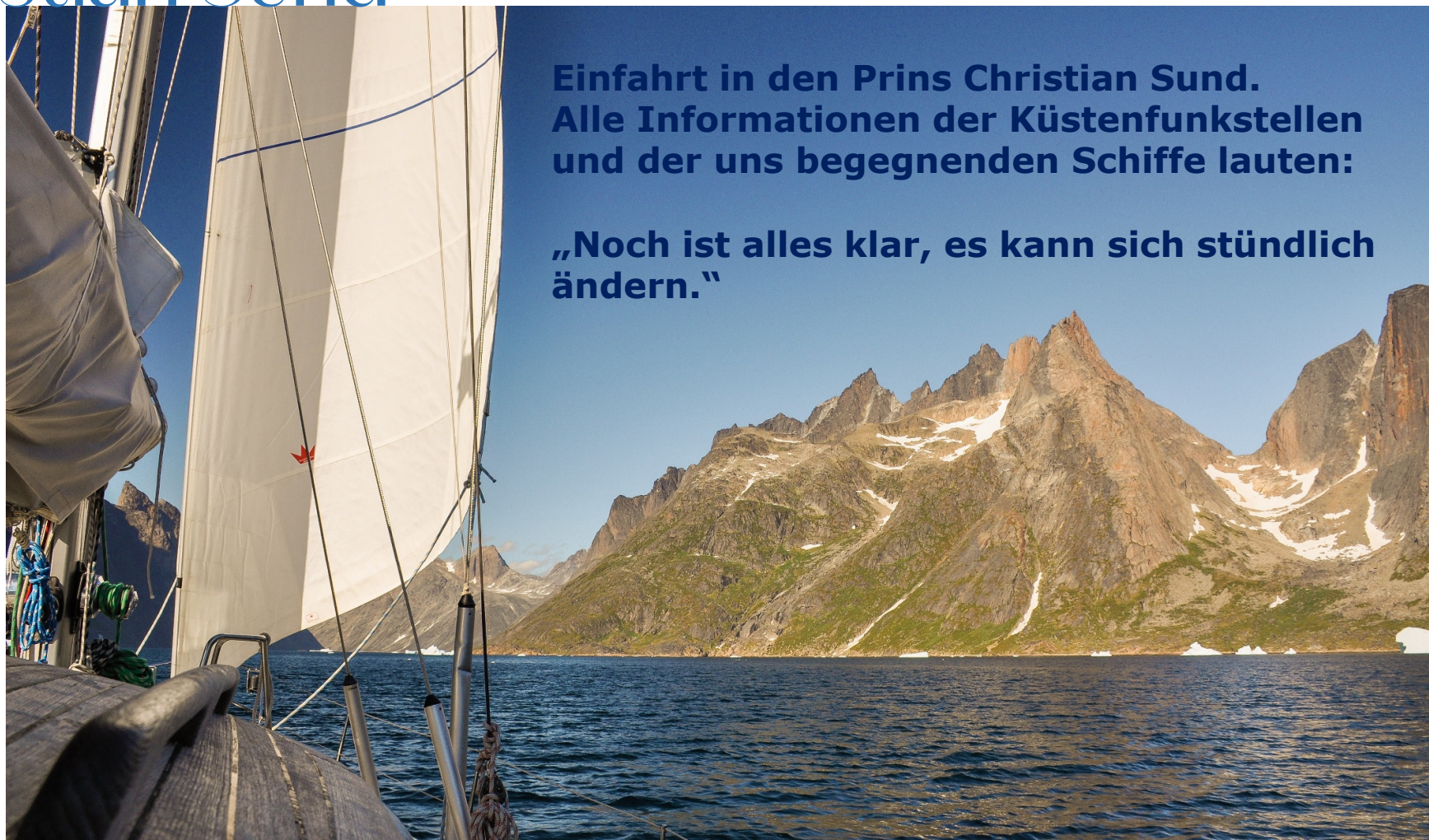


Prins Christian Sund

- Die kritische Passage - «Umfahrung» von Kap Farvel



Prins Christian Sund



**Einfahrt in den Prins Christian Sund.
Alle Informationen der Küstenfunkstellen
und der uns begegnenden Schiffe lauten:**

**„Noch ist alles klar, es kann sich stündlich
ändern.“**

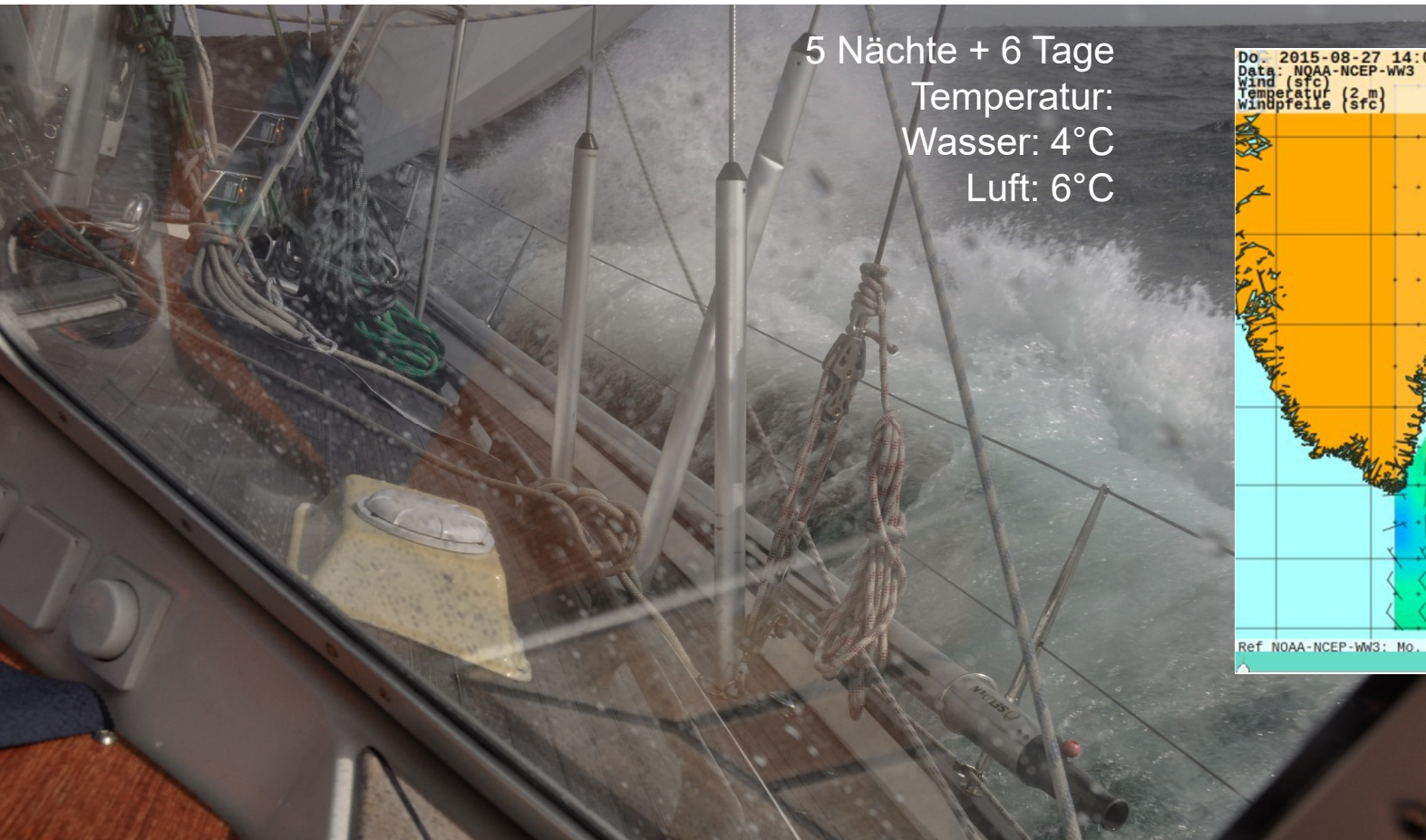
Prins Christian Sund

- Ankern vor dem südlichen Ausläufer des Inland-Schelfeises

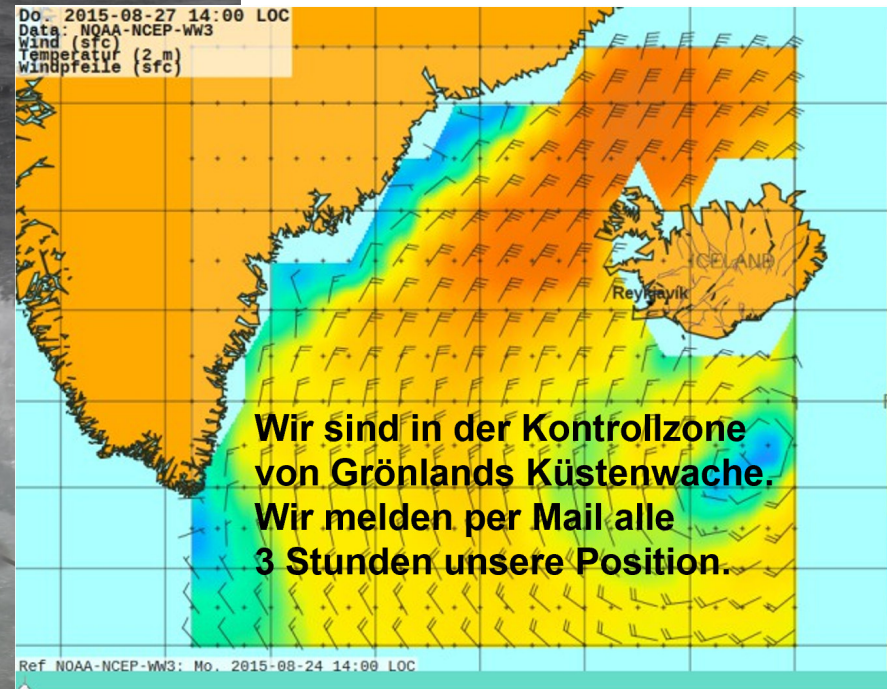


Überfahrt nach Island

- Sturm auf dem letzten Abschnitt



5 Nächte + 6 Tage
Temperatur:
Wasser: 4°C
Luft: 6°C



Überfahrt nach Island

- Ankunft in Reykjavik





Fazit

- Mit guter Vorbereitung und einer erfahrenen Crew ist ein Grönland-Törn machbar
- Es ist ein Highlight jedes Fahrtensegler-Lebens
- Nichts für Warmduscher
- Bunkern, wann immer man die Gelegenheit hat
- Notfallrollen planen und üben
- Scharfer Ausguck in den Eisgürteln
- Gute Funk-Kenntnisse → regelmäßige GREENPOS-Meldungen
- Gute & redundante Sicherheitssysteme (Iridium-Telefon, EPIRB, SART etc.)
- Gut ausgerüstetes Schiff (Radar !, Ersatzteile, Werkzeug, Bordapotheke etc.)
- Gesegelte Distanz ca. 2600 sm

Spitzbergen

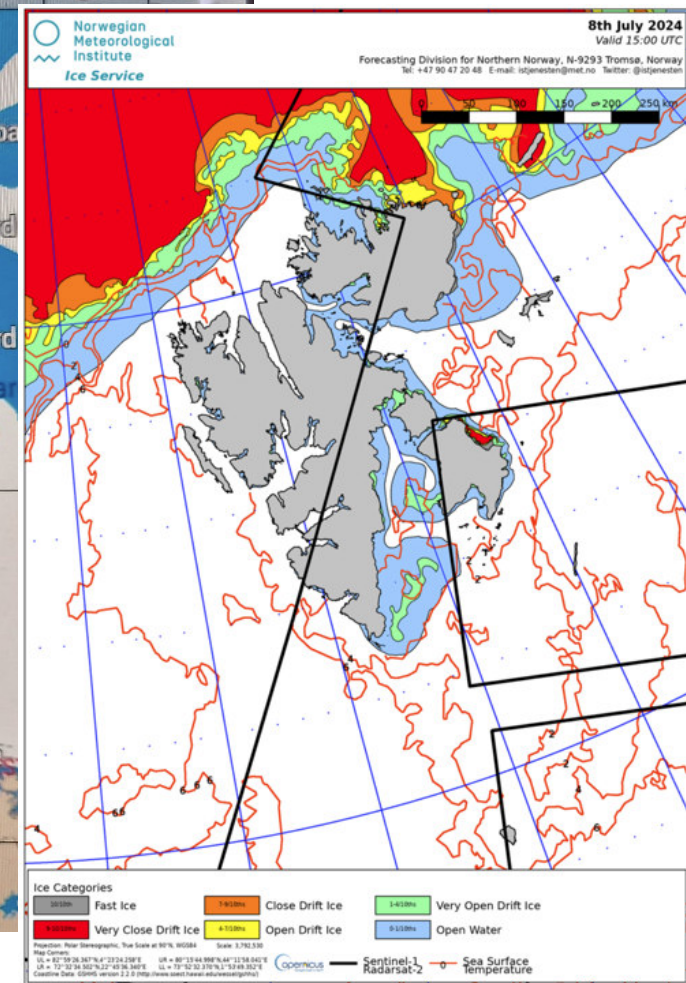


Routen 2024

2 Törns

- 15.-29.6.24
Tromsø Longyearbyen
- 29.6. – 20.7.24
Longyearbyen – Tromsø

Erste Route direkt, da nur 2 Wochen,
Zweite Route über Bäreninsel und Nordkap
Schmales Zeitfenster wegen Eis-Situation





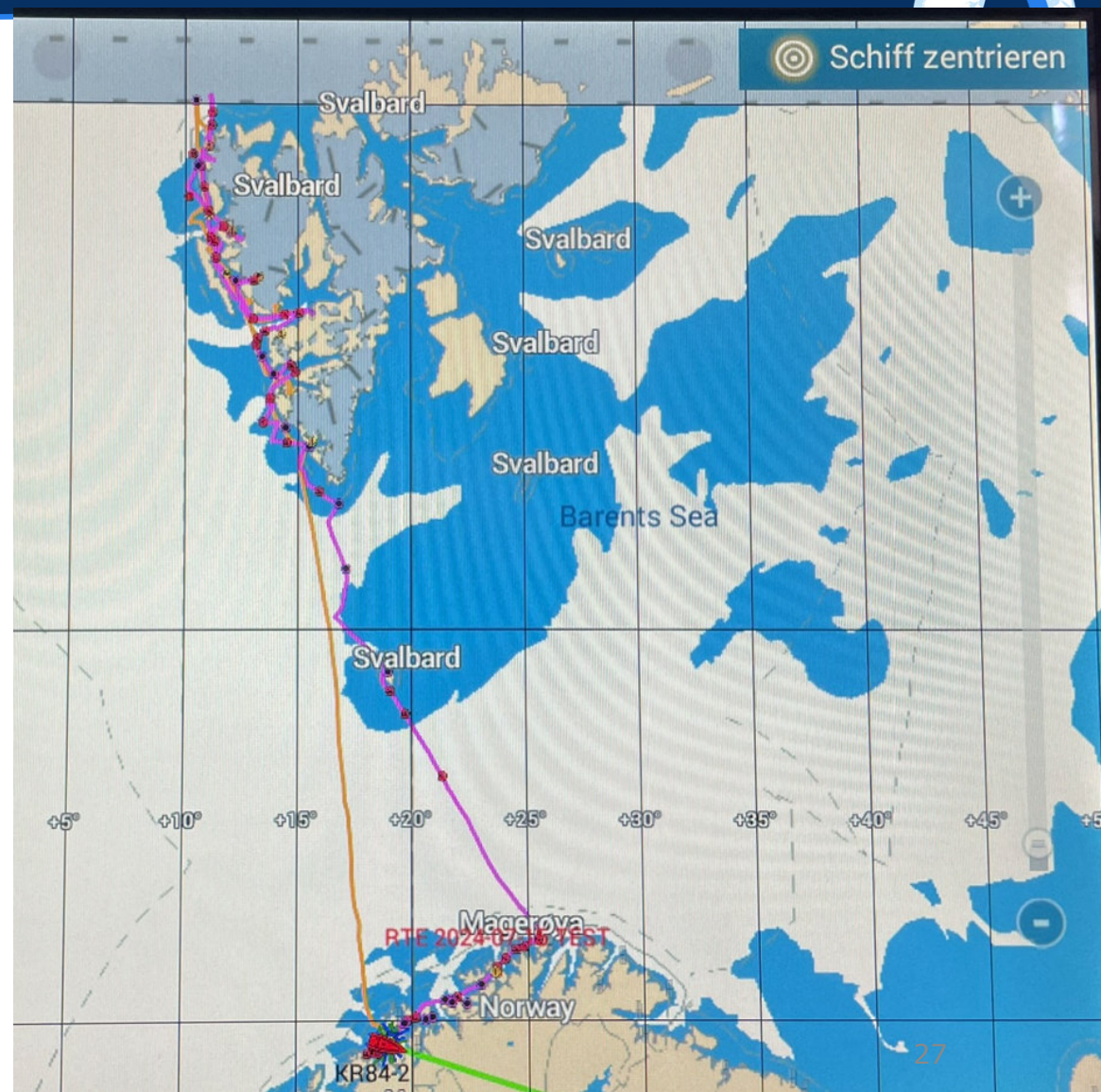
2x auf 80° Nord

- 24.06.2024
- 04.07.2024

Das wollte sich keine Crew nehmen lassen...

Plotter endet bei 80° N und auch auf 79° hat er keine brauchbaren Informationen mehr...

...aber es gibt noch Navionics und die Papierkarten 😊



2x auf 80° Nord

Grüße von der
Bord-Drohne

- „GfS 80° N“



Start- / Zielhafen Tromsø

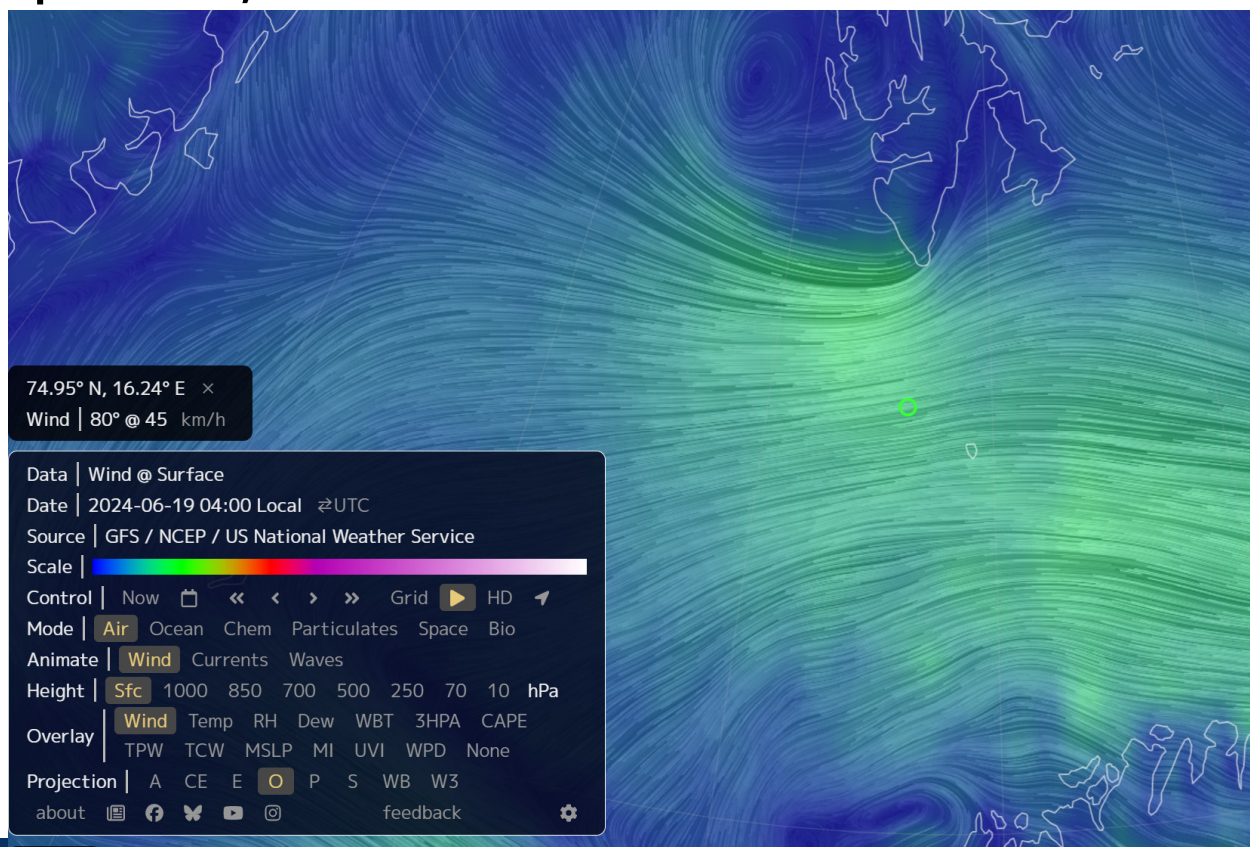
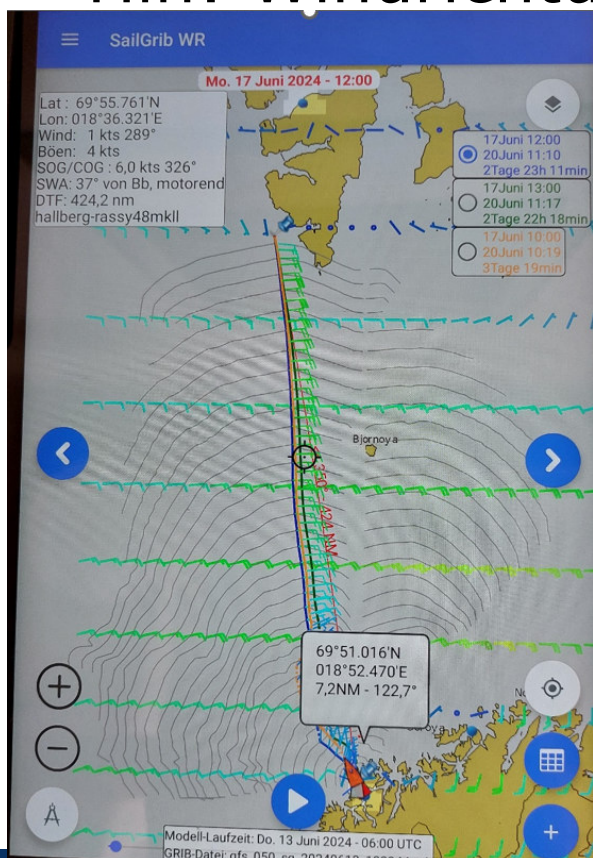
Eismeerkathedrale

Blick vom Hausberg Storsteinen



Die Überfahrt

Hin: Windrichtung optimal, 1 – 6 bft



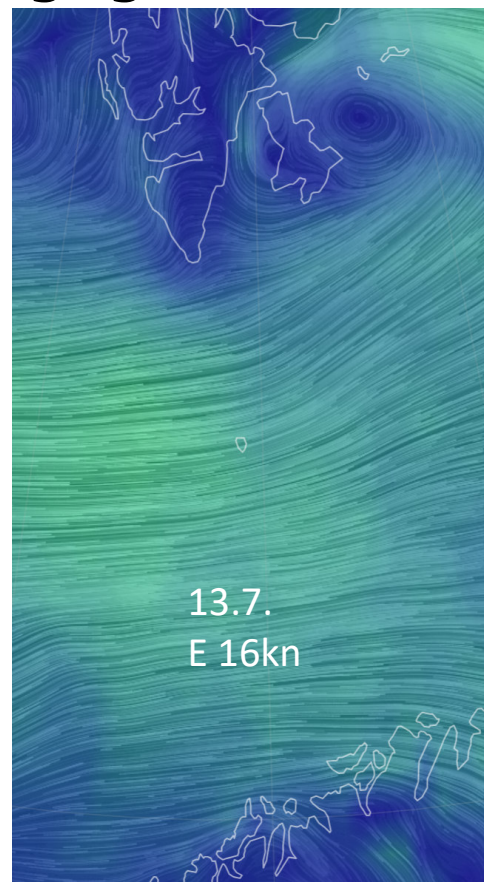
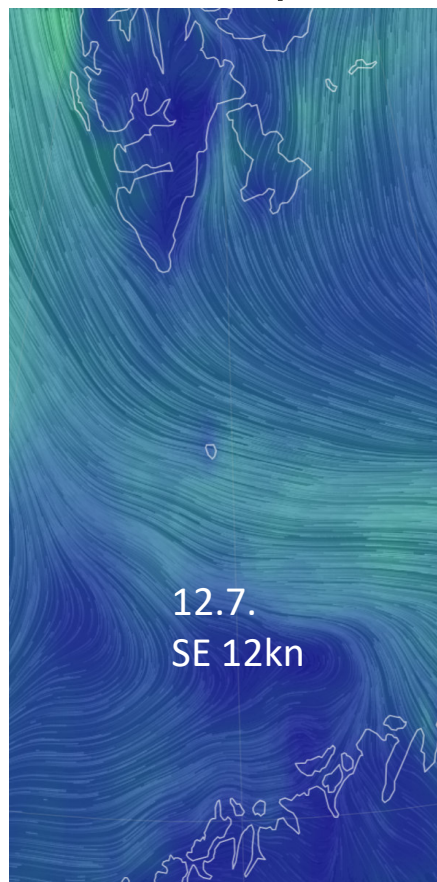
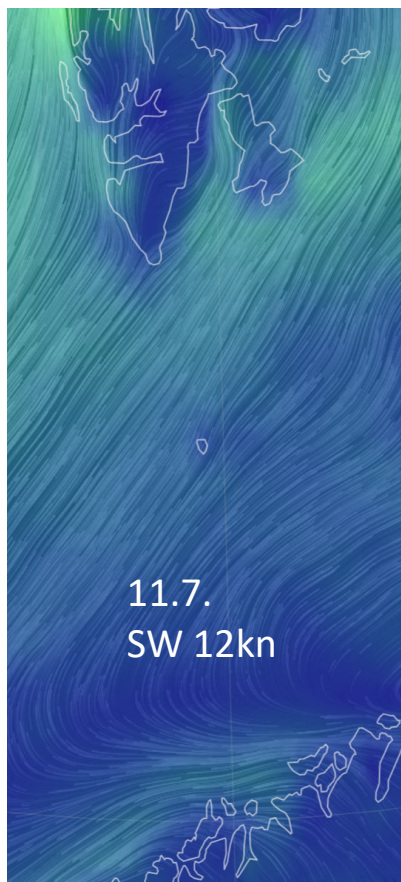
Die Überfahrt

Hin: ...aber trotzdem immer ein bisschenl mehr als vorhergesagt



Die Überfahrt

Zurück: Wind leichter, aber gegenan mit ekliger Kreuzsee...

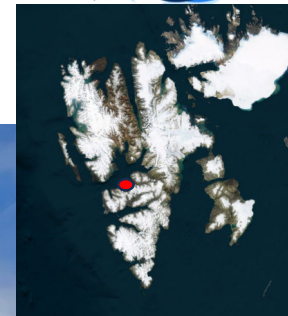


Am 14.7. endlich fest in Gjesvær am Nordkap. Zur Belohnung noch 5 Tage Fjord-Segeln bis Tromsø



Übergabeort Longyearbyen

- Crewwechsel am 29.6.

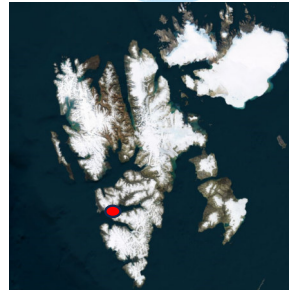


Ankerbuchten: Hornsund

- Kein Ankern bei 40 kn Wind
- Crew 2 mit mehr Glück. Vor dem Gletscher

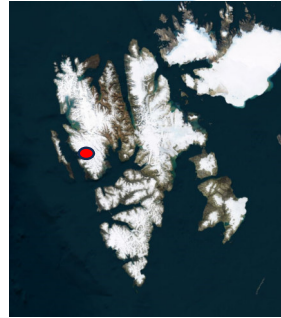


Ankerbuchten: van Mijenfjord



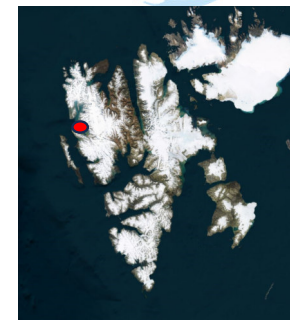
Ankerbuchten: St. Johns fjord

- Eiswürfel für den Ankerschluck...



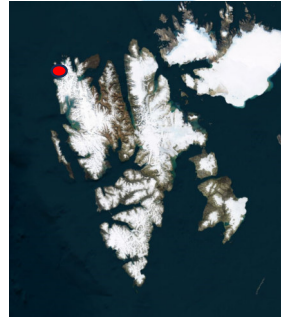
Ankerbuchten: Ny Alesund

- Nördlichster Briefkasten der Welt
- Wetterstation



Ankerbuchten: vor Danskøya

- Es wird kälter...



Ankerbuchten: Magdalenefjord



Tiere

- Eisbären spielen, auf zur nächsten Ankerbucht



Tiere

- Walrösser



Tiere

- Vögel



Fazit

- Törns in den hohen Norden sind immer eine Herausforderung
- Wind, Welle, Kälte setzen einem zu
- Aber die Schönheit der Natur und das Erreichen eines Ziels so weit weg vom „Normalen“ wiegen alles wieder auf...
- Und die GfS hat ja genügend Nordland-Erfahrungen und starke, gut ausgerüstete Schiffe – da fühlt man sich gut aufgehoben
- Gute Vorbereitung, Navigation & Seemannschaft sind jedoch das A und O gelungener Nordland- Törns !

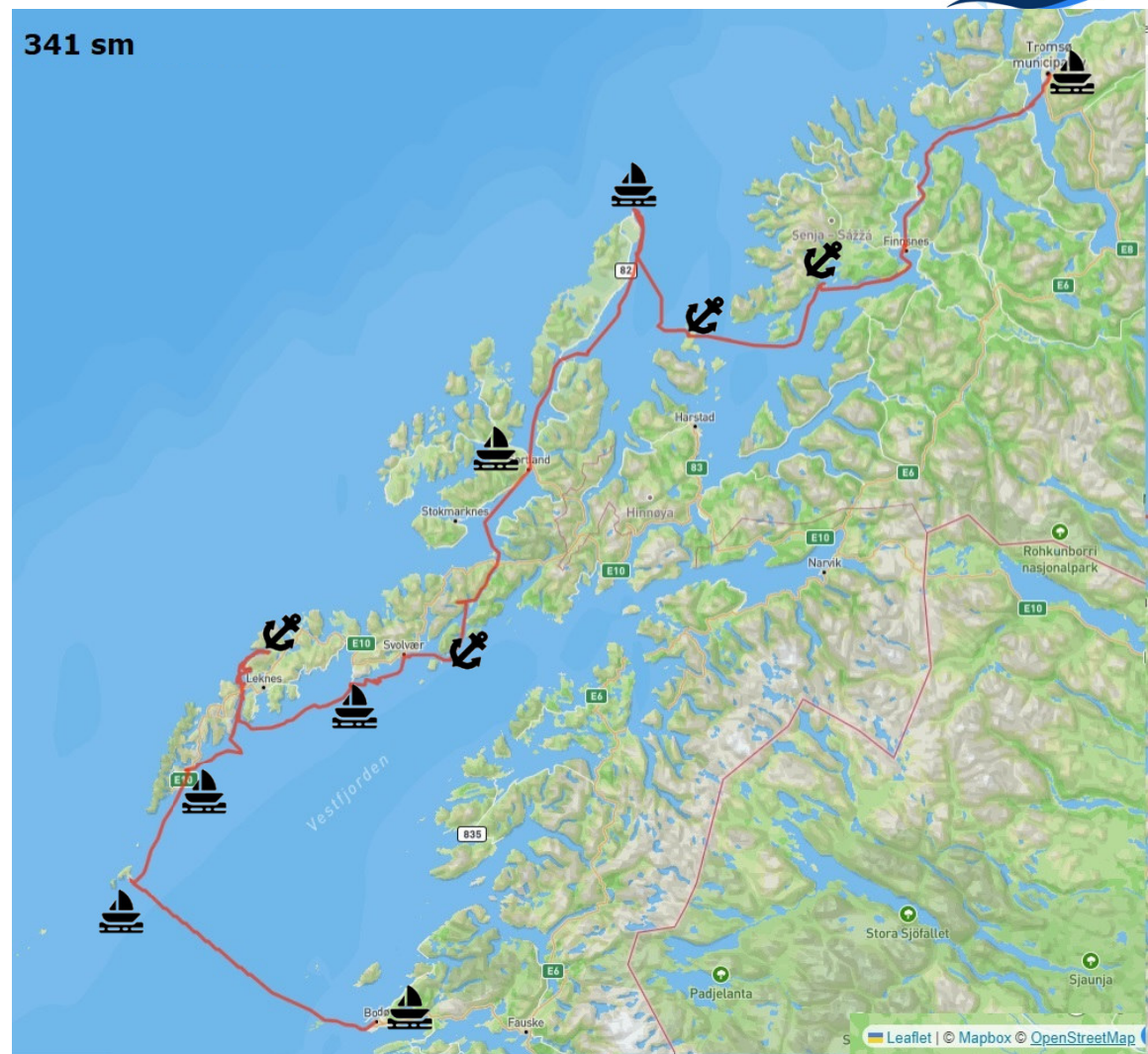
Lofoten - Versterålen



Route 2024

Von Tromsø nach Bodø

- 20.7.-3.8.24
- Von Tromsø durch den Tromsøsund und Gisund auf die Insel Senja
- Quer über den Andfjord nach Andenes. Jetzt sind wir in den Vesterålen.
- Durch den engen Risøysund nach Sortland
- Durch Hadsselfjord und Raftsund in den berühmten Trollfjord
- In den Fischerort Henningsvær
- Durch den Nappsund auf die Atlantikseite
- Wieder zurück nach Reine
- Über Værøy zum Zielhafen Bodø



Das Wetter – Karibik pur

- In Tromsø empfangen und 28° C und blauester Nordhimmel





Das Wetter – Karibik pur

- Das bleibt so an 11 von 14 Tagen 😊



Das Wetter – Karibik pur

- Das bleibt so an 11 von 14 Tagen 😊

- Fehlen nur noch die Palmen...



Das Wetter – Karibik pur

- Natürlich wird beim Ankern gebadet !



Das Wetter – Karibik pur

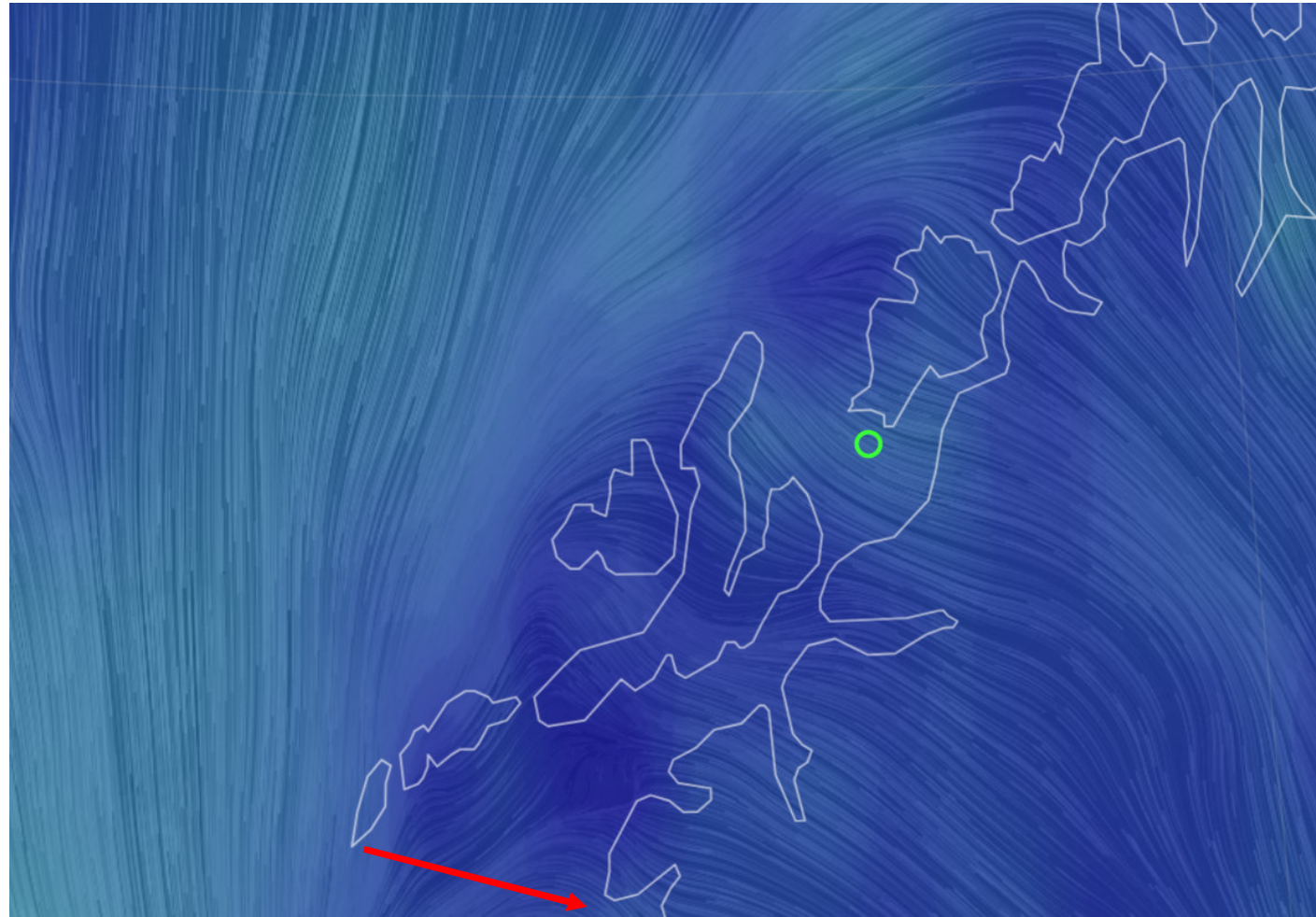
- **Sauna** (braucht man eigentlich nicht) mit Sonnendeck in vielen Häfen
- ...und nur kalte Duschen !



Das Wetter – Karibik pur

...aber leider ohne den Passatwind ☹

- Wind aus SE, NE und SW – selten über 10 kn
- Nur am letzten Segeltag beim Queren des Vestfjords gab's gut Wind mit 5-6 bft & Welle



Starthafen Tromsø

Stadtbummel



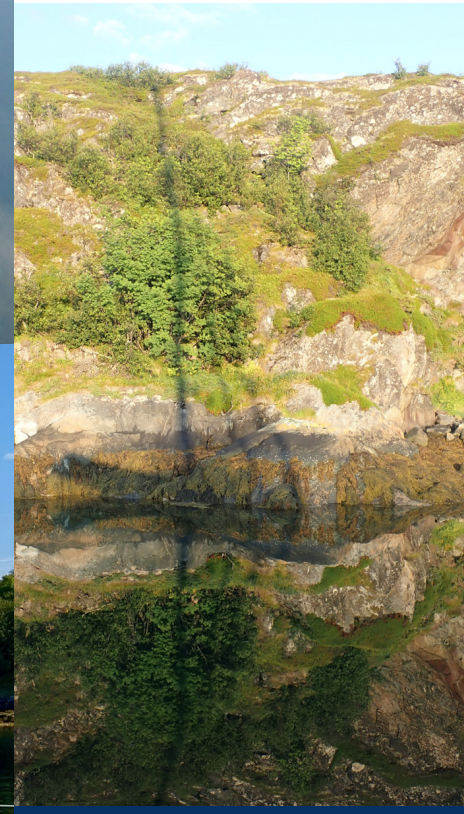
Ankerplatz Sandkjærvika vor Tranøy

- Ankunft um Mitternacht - ganz für uns allein 😊



Ankerplatz Kobbhamn auf Helleøya

- Enge Einfahrt, gerade Platz für eine Yacht
- Quallenwache beim Baden



Sortland – Tor zu den Lofoten

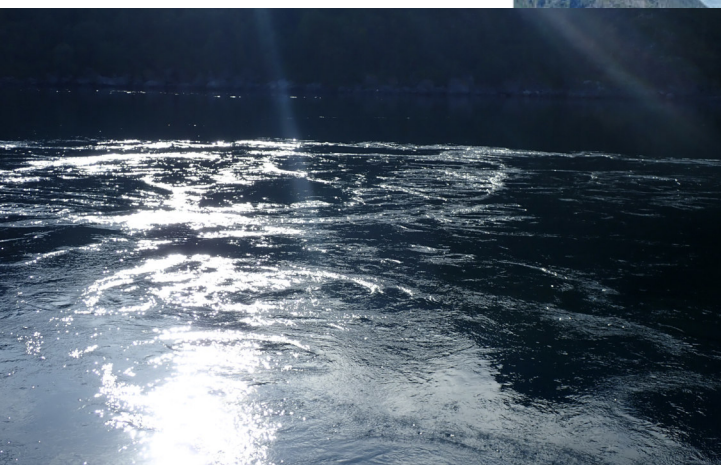
- Riesen Coop zur Verproviantierung
- Sauna und Wikingerschiff-Wanderer im Hafen
- Hurtigruten-Stopp





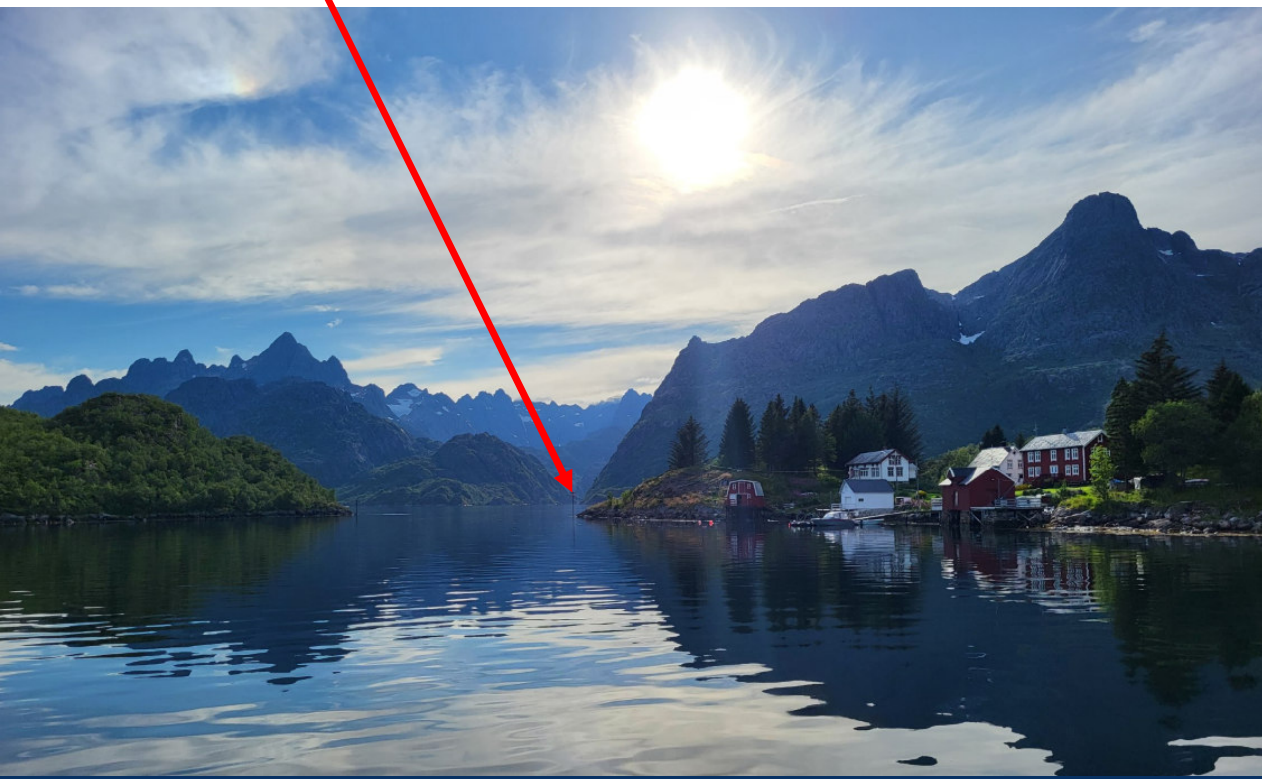
Raftsund und Trollfjord

- Einfahrt Raftsund von Norden
- 4,5 kn Gegenströmung



Raftsund und Trollfjord

- Einfahrt zum Trollfjord



- Im Trollfjord



Henningsvær

- Ein schöner Liegeplatz im Herzen des Fischerhafens (und Touristenorts)



Wikingermuseum Lofotr

- Besuch am einzigen Regentag
- Rekonstruiertes Langhaus von Olaf Tvennumbruni, der nach Konflikten nach Island auswandern musste



Nappstraumen und der Atlantik

- Aufkreuzen im Nappstraumen auf die Atlantikseite der Lofoten
- Ankern im Steinfjord

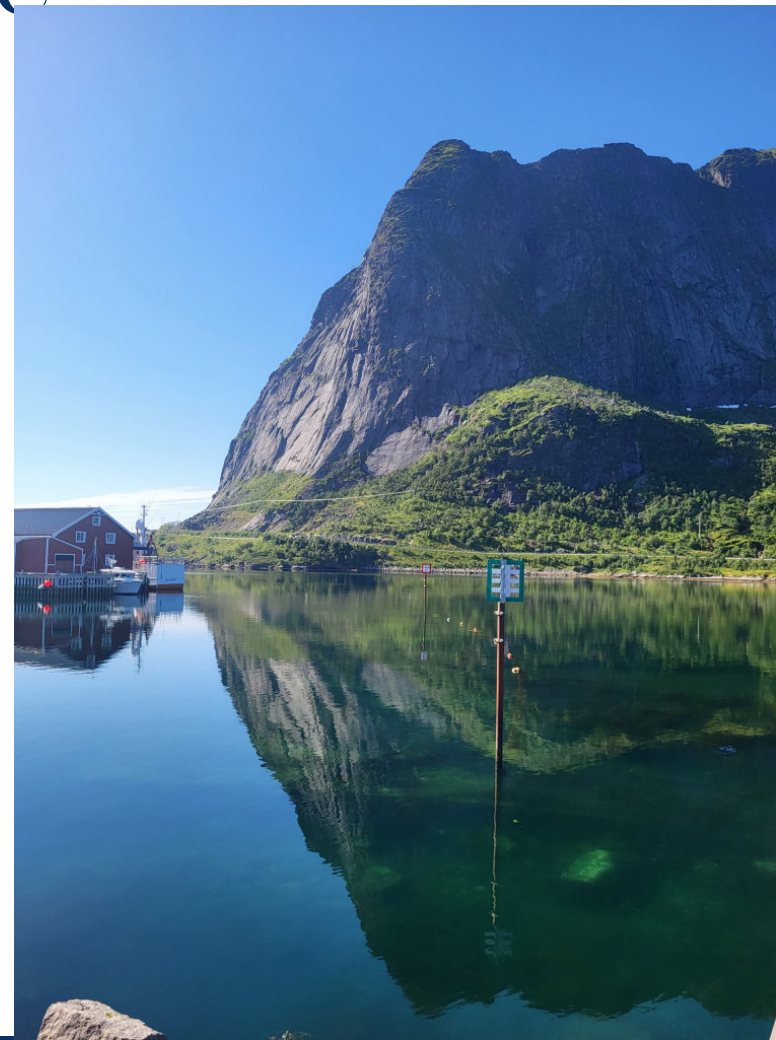


Um 04:30h kommt die Sonne über den Berg...



Der schönste Ort ? Reine

- Privatsteg an der Fischfabrik
- Hausberg „Reinebringen“, 415m, 1980 Stufen



Der schönste Ort ? Reine

- Ehemalige Fischerhäuser „Rorbuer“, jetzt ein Hotel
- „Schönster Strand Norwegens: Bunesstranda



Abschied von den Lofoten auf Værø

- Hier ist's definitiv nicht touristisch, sondern eher fischig...
- Keine Sonne, aber endlich ordentlich Wind ☺ > 25 kn



Zielhafen Bodø

- Moderner Ort nach Zerstörung durch die deutsche Luftwaffe 1940
- Kathedrale im modernistischen Stil der 50er





Fazit

- Mit dem heißen Wetter hatten wir nicht gerechnet, ebenso wenig mit dem ständigen Badespaß
- Innerhalb der Fjorde blieb der Wind schwach, wir profitierten öfters vom Düseneffekt
- Norwegen ist teuer – die bordeigene Kombüse wurde oft gebraucht
- Navigatorisch interessant, nicht alle Buchten sind in den Kartensystemen gleich beschrieben... und nicht alle Stege in den Häfen sind im Führer ☹ gut, dass es Google Maps gibt...
- Brückenhöhen der Durchfahrten mind. 30 m, genug für uns (24 m)
- Strömungen waren weniger ein Problem, da meist < 2 kn. Nur im Raftsund hatten wir 4,5 kn gegen uns, aber keiner wollte um 03:00h auslaufen und wir haben ja 85 PS auf der Schraube...
- Bezahlen der Gästeplätze mit App „GoMarina“, nur einmal musste Bares ran...
- Gjestebrygge = Gästesteg ist KEINE Marina. Wasser ja, auch Strom, aber meist keine Toiletten, Duschen etc.
- Flugverbindungen sind gut und günstig mit Norwegian

Törns mit der GfS



UNSERE SEGELREVIERE

Das Mittelmeer, das Schwarze Meer, die Ostsee, die Nordsee, das Nordmeer bis Island, die Irische See, der Nord- & Südatlantik, die Karibik & der Panamakanal, die mittelamerikanische Westküste, die amerikanische Ostküste bis zu den Großen Seen, Neufundland bis Grönland.



Unsere Törns



- Meistens One-Way-Törns
- Standardisierte Törn Vorbereitung
 - Törnplan
 - Crewtreffen zum Kennenlernen, Fähigkeiten, Rollen
 - Einweisung in Schiff und Sicherheits-Verhalten
 - Manövertraining am 1. Segeltag
 - Wachplan
- Normaler 2-Wochen-Rhythmus
 - Atlantik-Überquerung 4 Wochen (von Kapverden), 5 Wochen (von Kanaren)
 - Mittelstrecke 3 Wochen
- Jugendtörns
 - 1-2 definierte Jugendtörns pro Jahr



Unsere Törns

- Aktueller Törnplan auf unserer Website:
- <https://gfs-hochseesegeln.de/toerns/unsere-toerns>
- Aktuelle Belegung
- Details durch Klick auf „Mehr Infos & Link zur Anmeldung“
- Anmeldung nur für Mitglieder

Unsere Törns

➤ **Allgemeine Informationen**

Details sowie die direkte Anmeldung zum ausgewählten Törn findet ihr unter Info!
Bitte beachtet, dass die Anzahl freier Kojen auf dieser Seite schon nicht mehr aktuell sein kann und die Anmeldung nur für Mitglieder möglich ist!

Törns mit der Bodan

Törn Nr.	Termin	Dauer	Gebiet	PK	Skipper	Freie Kojen
BOV25-01 Genua - Piombino	05. - 12.04.2025	1 W.	See	II	Michael Peter	Freie Kojen: 5 (Stand 31.12.2024)
➤ Mehr Infos & Link zur Anmeldung						
BOV25-02 Piombino - Ajaccio	12.04. - 26.04.2025	2 W.	See	II	Peter Tröger	Freie Kojen: 5 (Stand 31.12.2024)
➤ Mehr Infos & Link zur Anmeldung						
BOV25-03 Ajaccio - Olbia	26.04. - 10.05.2025	2 W.	See	II	Martin Odenwald	Freie Kojen: 5 (Stand 31.12.2024)
➤ Mehr Infos & Link zur Anmeldung						
						68

Kosten



Törn-Beispiel:

- Kojengebühr für 2-Wochen-Törn
(«normal» = Europa, Kurzstrecke) ca. 990 EUR
- Bordkasse
(Diesel, Liegeplätze, Verpflegung, Restaurantbesuche etc.) ca. 500 EUR
- Plus An-/Rückreise
 - Flug ca. 400-800 EUR
 - Auto 2000 km (evtl. geteilt) ca. 350-400 EUR

Jährliche Kosten:

- Mitgliedsbeitrag 150 EUR
- für jedes weitere Familienmitglied 40 EUR
- Junioren (bis 27 Jahre) oder Passive Mitglieder 40 EUR

Einmalige Kosten:

- Aufnahmegebühr normal (für Mitglieder eines BSVb-Vereins) 200 (150) EUR
 - Junioren 50 EUR
- (wird erst im 2. Mitgliedsjahr fällig- 1. = «Schnupperjahr»)
- Familien-/Passive Mitglieder 0 EUR

Werdegang in der GfS

Es gibt ein „Vereinskarriere“ → wenn man will...

- Erst mal mitsegeln und die Schiffe /den Verein kennen lernen.
Bei Interesse Bewerbung als
- **GfS-Wachführer:**
 - Gute Seemannschaft, Zuverlässige Navigation, Seesprechfunkzeugnis SRC → verantwortlich für die Schiffsführung während der Wache
- **GfS-Skipper:**
 - Nachweise (SSS oder ähnliches) & Erfahrung
 - Seesprechfunkzeugnis SRC / LRC
 - GfS-Törns als: Co-Skipper → Probe-Skipper → GfS-Skipper bestätigt durch die GfS-Skipperpatentkommission
- **GfS-Hochseeskipper**
 - Erwerb des Befähigungsnachweises Hochsee (SHS oder ähnlich)
 - 3 weitere Törns als GfS-Skipper (See)



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Harald Weyerich
PR-Referent

pr-referent@gfs-hochseesegeln.de



Besucht unsere Website: <https://gfs-hochseesegeln.de>